

Informationen gemäß Datenschutzgrundverordnung für Bewerber (m/w/d)

Die Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) informiert Sie nachstehend gemäß Art. 12 ff. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Telefon: 07071 157-3310
Fax: 07071 157-417
E-Mail: personalmanagement@swtue.de

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erreichen Sie die Datenschutzbeauftragte unter:

Stadtwerke Tübingen GmbH
Datenschutzbeauftragte
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Telefon: 07071 157-0
Fax: 07071 157-102
E-Mail: datenschutz@swtue.de

Welche Arten von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz)
- Kommunikationsdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Dokumente (z. B. Zeugnisse, Bescheinigungen, Lebenslauf)
- Ausbildungshistorie (z. B. Bildungsabschlüsse, Berufsqualifikation)
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankdaten zur Erstattung von Bewerbungskosten)
- Organisationsdaten im Falle von internen Bewerbungen (z. B. Personalnummer, Kostenstelle, Abteilung)

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO fallen, wie etwa freiwillig von der bewerbenden Person gemachte Angaben zur Gesundheit, Religions- oder Gewerkschaftszugehörigkeit.

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess erfolgt zur Anbahnung und Begrün-

dung eines Beschäftigungsverhältnisses bei der Stadtwerke Tübingen GmbH oder einer mit der Stadtwerke Tübingen GmbH verbundenen Beteiligungsgesellschaft. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO. Sollten besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Daten zur Gesundheit, Religions- oder Gewerkschaftszugehörigkeit) verarbeitet werden, erfolgt dies gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 611a BGB. Des Weiteren kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO erforderlich sein. Zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen der Stadtwerke Tübingen GmbH oder einer mit der Stadtwerke Tübingen GmbH verbundenen Beteiligungsgesellschaft Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Bei Vorliegen einer Einwilligung kann ein abgelehnter Bewerber in einen „Talentpool“ aufgenommen werden. In diesem Fall basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Sollten die für den Bewerbungsprozess erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, kann es dazu führen, dass der Bewerbungsprozess nicht oder nur eingeschränkt oder mit Verzögerungen durchgeführt werden kann.

Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich innerhalb der Stadtwerke Tübingen GmbH und es erhalten ausschließlich die hierfür zuständigen Personen und Stellen (z. B. Vorgesetzte und im Bewerbungsprozess eingebundene Mitarbeiter der Fachabteilung, fachlich Vorgesetzte, Personalabteilung, Arbeitnehmervertretung) Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken.

Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer findet nicht statt.

Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet worden sind, erforderlich ist, bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. durch Absage unsererseits oder Zurückziehen der Bewerbung durch Sie) werden Ihre personenbezogenen Daten spätestens nach sechs Monaten gelöscht.

Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch im Fall der Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 102932, 70025 Stuttgart oder Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen

Muss ich personenbezogene Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für einen Vertragsschluss erforderlich?

Eine Bewerbung oder Interessenbekundung erfolgt freiwillig. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich Ihres beruflichen bzw. schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihrer Fähigkeiten, Angaben zu Ihrer Person und Ihre Kontaktdaten sind erforderlich, um die Personalauswahl für eine zu besetzende Stelle vorzunehmen. Ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten können der Bewerbungsprozess nicht durchgeführt und Sie für die Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden.

Gibt es besondere Regelungen für die Bewerbung, wenn ich noch keine 16 Jahre alt bin?

Gemäß Art. 8 DSGVO ist bei einer Bewerbung von Personen unter 16 Jahren eine Einwilligungserklärung der gesetzlichen Vertretung erforderlich, aus der deutlich wird, dass diese mit der Bewerbung einverstanden ist. Ansonsten kann die Bewerbung nicht berücksichtigt

werden und die übermittelten Daten werden gelöscht. Im Rahmen der eingeholten Einwilligungserklärung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeiten wir zum Zweck des Nachweises den Namen der/des jeweiligen Erziehungsberechtigten.

Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel im Rahmen des Bewerbungsprozesses durch die von Ihnen eingereichten Dokumente erhoben.

Widerspruchsrecht

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken erforderlich ist.

Der Widerspruch ist zu richten an:

**Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Telefon: 07071 157-3310
Fax: 07071 157-417
E-Mail: personalmanagement@swtue.de**

Version 10/2026